



LITERATOUR
d'europa

NEUE TEXTE AUS EUROPA

18. FEBRUAR
DAAN HEERMA VAN VOSS

19.30 UHR
CAFÉ LIEBESLESEN IM HAUS DER BILDUNG
EINTRITT FREI

WWW.LITERATURHAUS-BONN.DE

NEUE TEXTE AUS EUROPA

DAAN HEERMA VAN VOSS

DONNERSTAG 18. FEBRUAR, 19.30 UHR
CAFÉ LIEBESLESEN IM HAUS DER BILDUNG
 MÜLHEIMER PLATZ 1, BONN
EINTRITT FREI

Initiiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, lenkt die neue Reihe LITERATOUR D'EUROPE den Blick auf die Aktualität der Literatur Europas. Zweimal jährlich stellen wir künftig Autorinnen und Autoren aus dem Land der jeweiligen Ratspräsidentschaft mit neuen Texten vor und kommen ins Gespräch über: Europa.

Daan Heerma van Voss, geb. 1986, gilt als einer der vielversprechendsten Autoren der Niederlande. Schon sein Debütroman wurde 2010 für den renommierten Anton Wachter-Preis nominiert. Es folgten drei weitere Romane und im Herbst 2015 der stark beachtete Essay »Een verlate reis« (Eine verspätete Reise), in dem er vor dem Hintergrund des 70. Jahrestages der Auschwitzbefreiung über den Holocaust-Überlebenden Daan de Jong schreibt, nach dem er benannt ist. Soeben erschien sein jüngster Roman »De laatste oorlog« (Der letzte Krieg).

Mit dem Bonner Übersetzer **Gregor Seferens** spricht er über Geschichtsschreibung und Gegenwart(sliteratur), über Roma-Flüchtlinge und über die Frage, wie man jetzt noch über den Zweiten Weltkrieg schreiben kann.

In deutscher und niederländischer Sprache



KRITISCHE AUSGABE
ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK & LITERATUR

WWW.LITERATURHAUS-BONN.DE